



Der **MTV** im **Blickpunkt**

MÄNNERTURNVEREIN von 1862 MORINGEN e.V.

TURNEN	LEICHTATHLETIK	HANDBALL	TISCHTENNIS
BASKETBALL	VOLLEYBALL	BEHINDERTENSSPORT	WANDERN

Liebe Freunde des Vereins! Liebe MTV-Familie!

Die Nr. 2 unseres MTV-Blickpunkts haltet Ihr heute in der Hand. Ihr habt für unsere Mitteilungen einen Namen gefunden!

Wie gefällt Euch das Blatt und der Titel?

Wir werden am Schluß dieser Nachrichten, nicht nur einen Veranstaltungskalender bringen, sondern auch eine Meckerecke. Ich rufe Euch auf, hier kräftig mitzumachen, was Euch nicht gefällt oder was man besser machen kann. Jedes Mitglied kann und ich bitte darum, Beiträge liefern — wenn gewünscht wird, auch anonym — und sie in den Motzkasten bei unserer Geschäftsstelle, Lange Straße, Sportskamerad Fischer, einwerfen.

Mit sportlichen Grüßen

Panknin

I. Vorsitzender



MTV Jugendliche werden aktiv

Am 19. Mai 1983 fand die 4. Jugendversammlung des MTV statt. Der Vorstand, vertreten durch Karin Otto, Manfred Fischer, Winfried Tierock und Werner Panknin, diskutierte mit den Jugendlichen 2 Stunden über die mögliche Jugendarbeit. Werner Panknin machte deutlich, daß der Vorstand die Diskussion mit den Jugendlichen sucht, weil Jugendvertreter in den Vorstand gehören, auch oder gerade um Kritik zu üben. Da es unmöglich ist, für jeden der über 200 jugendlichen MTV-Mitglieder ein „offenes Ohr“ zu haben, muß die Möglichkeit gegeben sein, daß sich Vereinsmitglieder über einen „Mittler“ an den Vorstand wenden können. Zur Anregung und Belegung der Jugendarbeit wurde von Frau Otto und Herrn Panknin der Vorschlag gemacht, Jugendlehrgänge in Clauthal Zellerfeld zu besuchen. Die Aufgabe eines Jugendvorstandes besteht, neben der Zusammenarbeit mit dem Vorstand, darin, Veranstaltungen zu planen. Darunter versteht der Vorstand Radwanderungen, Grillfeiern oder auch internationale Begegnungen. Als Beispiel für eine positive Resonanz von Veranstaltungen nannte Frau Otto die Auftritte der Jugendtanzgruppe, die in andere Städte eingeladen wird. Das erstrebenswerte Ziel der Jugendarbeit besteht darin, spartenübergreifende Kontakte zu knüpfen, gemeinsame

Veranstaltungen zwischen z.B. Handballern und Leichtathleten. Mit der Hilfe des Vorstandes kann jederzeit, auch finanziell gerechnet werden.

Diese Erläuterungen fanden bei allen Anwesenden ein positives Echo. Sie erklärten sich bereit, die kommenden Veranstaltungen mitzuplanen. Manfred Fischer machte zusätzlich die Anregung, statt eines Trainingsabends einen gemeinsamen Schwimmbadbesuch oder einen Kegelabend einzuschließen.

Der Vorschlag der Jugendlichen eine Radtour mit Grillstunde durchzuführen, wurde einstimmig angenommen. Termin ist der 26. Juli 1983. Treffpunkt um 12 Uhr auf dem Parkplatz vor der Schule, Abfahrt um 12.30 Uhr. Die Radtour führt von Moringen nach Lutterhausen, über einen Feldweg nach Hardeggen, Ertinghausen (Rast), zum Fernsehturm über Nienhagen zurück nach Moringen. Der Planungsausschuß, besteht aus Harald Aust, Anke Keil, Kerstin Lutze und Andrea Hilke, trifft sich am 7.7.1983 um 19 Uhr in der Gaststätte „Drei Kronen“. Jeder Helfer ist willkommen.

Als Delegierte in den Stadtjugendring wurden kommissarisch Anke Keil und Kerstin Lutze gewählt, Karla Wiederhöft u. Carsten Tierock wollen als Gäste an der nächsten Stadtjugendring-Vollversammlung teilnehmen.

A.H.

Das Angebot für Kinder

Kinderturnen bedeutet Bewegung für alle Kinder, ob groß oder klein, ob besonders sportlich oder nicht, ob draufgängerisch oder nicht, ob Junge oder Mädchen, ob Deutscher, Türke, Grieche oder ...

Kinderturnen ist vielseitig: Da wird gespielt, an Tauen geschwungen, über Kästen gesprungen, Purzelbäume und Räder geschlagen; es wird gerannt und geworfen, man überwindet Hindernisse, kommt außer Puste, und man tobt im Wasser, im Freien oder in der Turnhalle.

Kinderturnen fordert und fördert die Kräfte. Durch Bewegungsreize trägt es zur gesunden Entwicklung des Kindes bei. Kinderturnen ist zugleich die „Kinderstube des deutschen Sports“; denn die Spezialisierung kommt erst später.

Kinderturnen findet auch außerhalb der Turnstunde statt. Mädchen und Jungen tanzen,

singen, basteln, feiern und reden miteinander über ihre Erlebnisse.

Viele Kinder können sich nicht mehr frei bewegen:

— Enge Wohnungen, Beton und Asphalt statt Gras und Sand,

— Straßenverkehr statt Bäumen, Büschen und Hecken.

Die Gesundheit ist gefährdet.

Vielseitiges Kinderturnen hilft, die Voraussetzungen für eine gesunde Entwicklung der kleinen Persönlichkeit zu schaffen.

Näheres erfahren Sie beim

Männerturnverein v. 1862 Moringen e.V.

— Geschäftsstelle —

oder bei der zuständigen Fachwartin und Übungsleiterin Karin Otto, Breitesteinstraße 19. Telefon 05554 - 82 73

Spiel-Spaß-Action

MONTAG , 13. Juni 1983 - 10.00 Uhr

Ein Riesenspaß für Groß und Klein

GROSSES SPIELFEST

mit über 1000 Kindern

SPORTANLAGE - An der Burgbreite



LEICHTATHLETHIK

Kreismeisterschaften am 2. 5. in Greene

Zu vier Titelgewinnen kam die LG überraschend bei den Kreismeisterschaften. Doppelsiegerin Sandra Domröse bei den A-Schülerinnen über 800 m und 2000 m. Nicht erwarten konnte man die Siege von Harald Aust über 800 m der A-Jugend und von Christian Müller im Weitsprung der Schüler A. Waltere gute Plazierungen und persönliche Bestleistungen runden das Bild von den Kreismeisterschaften ab.

Holger Heiler	800 m	2.02,8 min,	Platz 3
Ralf Metje	5000 m,	18.21,4 min.	BL
Silvia Hutter	100 u. 200 m,	13,8 s/	
		28,8 s,	jeweils Platz 3
Harald Aust	800 m,	2.05,6 min,	BL u. Kreismeister
Mathias Jahn	Weitsprung	5,44 m,	200 m Platz 3
Andrea Hilke und Anke Keil			
	z.B. Diskus	20,08 m und	
		21,20 m (Weper-Rekord)	
Haiko Hoffmeister	200 m,	BL 27,6 sec.	
Friederike Fischer	200 m,	BL 30,0 sec./	
	Hochsprung	1,35 m	Pl. 3

Sportfeste in Göttingen und Kaiefeld

Bei einem Läufernachmittag in Göttingen starteten Sandra Domröse, Martina Barnkothe und Petra Möhle über 2000 m. Sandra steigerte sich um 20 sec, die neue Weper-Bestzeit 7.22,4 min. Martina lief 8.37,1 min und Petra 8.41,0 min.

Marko Rubrecht blieb mit 11.59,4 min über 1000 m unter 12 min. Bei sehr warmem Wetter erreichten Ralf Metje 38.47,6 min. u. Klaus Bauermann 42.56,2 min. über die 10 000 m-Strecke.

Bei seinem Saisonstart sprintete Mathias Jahn in Kalefeld am 4. die 200 m erstmals unter 25 sec, seine Zeit: 24,9 sec. Siegreich gab es im Dreikampf für Sven Möhle und Martina Barnkothe. Holger Heiler lief innerhalb des Fünfkampfes die 200 m in 24,1 sec. Michael Kuhn warf den Speer auf 25,52 m.

Osterlauf am 2. April in Paderborn

Mit skeptischen Gesichtern ging es am Samstagmorgen auf die Fahrt nach Paderborn. Die Erwartungen waren groß. Reichte das Training? Es standen ja 10 km und 25 km auf dem Programm und der Regen!!!

Die Aschenbahn sah aus wie eine Cross-Strecke, Dreck spritzte auf.

Langsam setzten sich die großen Startfelder in Bewegung. Wie ein Bandwurm schlängelten sich die Läuferinnen und Läufer in Richtung Senne.

Hier die Zeiten der MTVer (Weperaner):

10km	Sandra Domröse	45.52 min.,
	Martina Barnkothe	62.16 min.,
	Michael Kuhn	41.52 min.,
	Marko Rubrecht	47.52 min.
25 km	Klaus Bauermann	1.54,48 Std.,
	Holger Heiler	2.06,34 Std.,
	Konrad Otto	2.28,16 Std.,
	Wilfried Halm	1.51,02 Std.

Die Zeit der Mannschaft beträgt 5.52,24 Std. Eine starke Leistung bot Sandra Domröse in diesem Lauf, sie erreichte Platz 34 bei über 100 Teilnehmerinnen. Bei Marko Rubrecht ist, wenn die Grundlage im Training geschaffen wird, noch einiges drin. Er zeigte nach dem geringen Wintertraining welche Möglichkeiten in ihm stecken. Michael und Martina blieben im Rahmen ihrer derzeitigen Möglichkeiten.

Mit den Ergebnissen über 25 km muß man nach dem Wintertraining zufrieden sein. Bei noch mehr Kilometern ist bei allen Läufern im nächsten Jahr eine Verbesserung drin.

Radtour mit Grillfete

am Sonntag, den 19. 6. 1983
Start: ca. 10.00 Uhr bis ? ? ?

ca. 25 km — nach Delliehausen. Die Strecke:
Moringen - Nienhagen - Fernsehturm (Pause) - Köhlerhütte

Zu dieser Radtour sind nicht nur die Aktiven eingeladen, sondern auch die Eltern. Wir wollen keine Tour de France durchführen, so daß jeder mitradeln kann.

Wer braucht Trikots . . . Pullis . . . Spikes usw.?

Bitte beim Training melden, damit wir eventuell wieder eine Sammelbestellung durchführen können.

Training

ab 29. 3. beginnt das feste Sommertraining auf dem Sportplatz

Dienstag

von 18.00 Uhr bis ca. 19.30 Uhr

Mittwoch

von 18.00 Uhr bis ca. 19.30 Uhr

Freitag

von 17.30 Uhr bis ca. 19.00 Uhr

am Sonnabend wird wie bereits in den vergangenen Jahren nach Rücksprache beim Training am Freitag eine zusätzliche Einheit durchgeführt.

Ohne den gewissen Ehrgeiz in der Wettkampfvorbereitung läuft den ganzen Sommer über nichts. Um unsere Erfolge aus der Vergangenheit zu sichern, bedarf es unserer aller Anstrengung um auch in der kommenden Wettkampfsaison 1983 bestehen zu können.

Freitag, 17. Juni 1983 - 13.00 Uhr

SPORTANLAGE - An der Burgbreite

Leichtathletik - VERGLEICHSKAMPF

BERLIN - NIEDERSACHSEN

Ausrichter: MTV v. 1862 Moringen e.V.

Testen Sie sich selbst

Ob man schon zu den Menschen gehört, die wegen Bewegungsmangel Einbußen ihrer Leistungsfähigkeit und ihres Wohlbefindens hinnehmen müssen, läßt sich leicht an dem folgenden Test ablesen:

Fragen zur Selbstbeobachtung:

1. Kommen Sie beim Treppensteigen schnell aus der Puste oder empfinden Sie gar ein Beklemmungsgefühl auf der Brust?
2. Ist Ihr Puls im Stehen mehr als zehn Schläge schneller als im Liegen?
3. Haben Sie Schwierigkeiten mit dem Einschlafen oder Durchschlafen?

4. Fällt es Ihnen schwer, sich nach einer erschöpfenden Arbeit zu erholen?

5. Ist die Hautfalte, die Sie zwischen Daumen und Zeigefinger am Bauch unterhalb des Bauchnabels fassen können, deutlich mehr als 1 cm dick?

6. Ist Ihr normaler Pulsschlag höher als 85 pro Minute?

Jede Frage, die Sie bejahen können, bedeutet einen leider negativen Zusammenhang zwischen Lebensweise und Gesundheit. Da tut „Trimming 130“ not!



HANDBALL

Die MTV-Damen auf „Spanien-Tournee“

Am 20.5.1983 trafen sich die Handballdamen um 8.00 Uhr zur Abfahrt nach Spanien. Vollbepackt und mit bester Laune ging es per Bus in Richtung Sonne. Nach strapazierter Reise trafen wir am 21.5. um 7.45 Uhr in Calella ein. Nachdem wir unsere Quartiere im Hotel Neptune bezogen hatten, gingen wir erst einmal in die Stadt und jeder konnte von nun an tun und lassen was er wollte. Abends ging man dann gemeinsam zur Eröffnungsfeier und konnte „Bekanntschaft“ mit den spanischen Hallenverhältnissen machen (Betonfußboden, Geländer um das Spielfeld). Am nächsten Morgen wartete dann das erste Handballspiel auf uns. Gegner war die Mannschaft Berlin-Bukow. Doch allein die Hallenverhältnisse und die kurze Spielzeit von 2 x 10 Min. ließen kein gutes Spiel aufkommen. So war man am Ende glücklich, mit 6:5 gewonnen zu haben. Jetzt hatte man wieder Freizeit bis um 21.45 Uhr als das nächste Spiel angesetzt war. Jeder hatte nun die Möglichkeit zum Schwimmen, Einkaufen, Sonnen, Schlafen, Essen oder Handball anderer Mannschaften gucken. Das Spiel am Abend war gegen die spanische Mannschaft Gracia, die mit 3 Nationalspielerinnen angetreten war. Trotzdem hielt man sich recht wacker und verlor nur mit 8:3. Danach kostete man das Nachtleben von Calella natürlich hinreichend aus. Da insgesamt 114 Mannschaften an diese Turnierteil-

nahmen und zudem noch ein großes Fußballturnier stattfand war in der Stadt auch entsprechend viel los.

Pfingstmontag um 10.45 Uhr mußte man gegen die spanische Mannschaft aus Mataro spielen und gewann relativ mühelos mit 5:3. Den ganzen Tag über hatte man dann wieder zur freien Verfügung und abends um 22.20 Uhr mußte man dann gegen die DJK Goslar gespielt werden. Auch dieses Spiel gewann man mit 8:3 und belegte somit in der Endabrechnung von 29 Mannschaften einen nie erhofften, hervorragenden 5. Platz, welcher mit einem Pokal prämiert wurde.

Der darauffolgende Dienstag war für alle dann der verdiente freie Tag, den jeder noch einmal hinreichend auskostete. Abends fanden dann noch die Finalspiele und die daran anschließende Siegerehrung statt, die sich natürlich keiner entgehen ließ. Gefeierte wurde dann auch noch kräftig, denn der überreichte Pokal mußte ja noch hinreichend begossen werden. Am nächsten Morgen um 7.30 Uhr traten dann alle etwas übermüdet die Rückreise an, die am 26.5.83 um 5.00 Uhr im Moringen leider endete, wie alle Beteiligten meinten.

Weibliche B-Jugend

In der Saison 1982/83 bildete nach einigen Jahren erstmals ein älterer Jahrgang wieder eine B-Jugendmannschaft. Unter der Leitung von Trainerin Sabine Standke trainierten und spielten folgende Mädchen für den MTV: Ute Hampel, Birgit Küster, Margitta Springer, Iris Keidel, Kerstin Heppner, Susanne und Sylvia Nolte, Heike Kollstedt, Evelyn Surek und Meike Grebe. In der Bezirksklasse traf man auf MTV Rosdorf, SG Berka, SV Groß Ellershäusen, HSG Langeisheim und Tuspo Weende. Gegen jeden dieser Gegner mußten die Moringen Mädchen aufgrund der geringen Teilnehmerzahl dreimal antreten.

Mit nahezu konstanter Leistung und erkennbarer Leistungssteigerung durch zunehmende Spielpraxis und intensive Trainingsarbeit erkämpften sie sich unerwartet die Tabellen Spitze und gaben erst im vorletzten Spiel gegen den stärksten Widersacher Berka einen Punkt ab.

Mit folgender Bilanz beendete man die Saison nach 15 Spielen als Tabellenführer: 217:93 Tore, 29:1 Punkte.

Im März dieses Jahres folgten dann Hin- und Rückspiel um die Meisterschaft des Bezirks Braunschweig gegen die Mannschaft des SV Hankensbüttel

Das 2. Endspiel in Hankensbüttel verlor man zwar knapp mit 12:13, gewann jedoch die erste Begegnung in eigener Halle überlegen



mit 23:16, so da die Erringung des Bezirkstitels durch die jungen Moringeringinnen nicht in Frage gestellt wurde.

Durch diesen Erfolg sicherte die weibl. B-Jugend dem MTV mit der Ausrichtung der Niedersachsenmeisterschaft am 9. April 1983 wieder einmal einen Sportlichen Höhepunkt. Die Moringer Mädchen konnten sich gut behaupten und wurden hinter dem neuen Niedersachsenmeister VfL Oldenburg, dem Tus Bergen zur drittbesten Mannschaft Niedersachsens. Mit etwas Glück mehr wäre sogar der Titel des Vizemeisters möglich gewesen. Im Anschluß an diese überaus erfolgreiche Saison steht die Qualifikation der einzelnen Spielerinnen für die verschiedenen Auswahlmannschaften. So wurden nach einem Lehrgang die fünf Moringer Spielerinnen: M. Springer, K. Heppner, S. Nolte und I. Keidel in die Kreisauswahl berufen und absolvierten mit diesem Team Sichtungsspiele für die Bezirksauswahl.

M. Springer und I. Keidel erhielten durch überzeugenden Auftritt die Einladung zu einem weiterführenden Lehrgang in Braunschweig.

Am 15. Juni 83 wird die weibl. B-Jugend anlässlich der 1000-Jahrfeier das Vorspiel zu dem Handballschlager Hüttenberg-Dankersen voraussichtlich gegen die Göttinger Kreisauswahl bestreiten. Spielbeginn ist um 18.00 Uhr.



TURNEN

„Frauenturnen heute“

— bei uns im MTV-Moringen —

Wir sind Frauen im Alter von 20 bis 45 Jahren und treffen uns jeden Mittwoch von 20.00-21.30 Uhr in der neuen Sporthalle an der Burgbreite. Wir wollen durch regelmäßiges Training elastisch und gesund bleiben.

Es heißt: Mit Musik geht alles besser! Das können wir bestätigen, denn wir machen nach modernen Rhythmen konventionelle und Jazz-Gymnastik. Herz und Kreislauf bringen wir beim leichten Konditionstraining in Schwung. Zum Ausruhen gibt es moderne Volkstänze. Aber auch kleine Ballspiele finden Anklang.

Wir sind für Neuheiten immer bereit. So auch für AEROBIC-Training, das wir ab März in unser Programm aufgenommen haben.

Wer Lust hat, kann bei uns auch für das Gymnastik- und für das Sportabzeichen trainieren.

Zu einer Turngruppe gehört auch die Geselligkeit. Sei es durch gemeinsame Wanderungen, Fahrten oder geselliges Beisammensein mit unseren Ehemännern.

Bis jetzt geplant: Im Frühjahr eine Wanderung nach Blankenhagen mit anschließender Kaffeetafel, im Spätsommer eine Tagesfahrt, im Winter geselliges Beisammensein.

Wer hat Lust mitzumachen? Wir freuen uns über jedes neue Mitglied.

gez. Ulla Albrecht

Unsere Aktionen werden unterstützt von:

 **Volksbank eG**
Fredelsloh Hardegsen Moringen

und

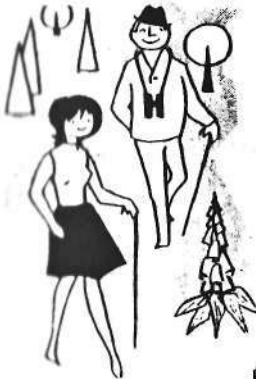

Allgemeine Ortskrankenkasse
Einbeck-Northeim,
Wallstraße 38



Mittwoch, 15. Juni 1983 - 20.00 Uhr
in der SPORTHALLE - An der Burgbreite

Hallenhandball - BUNDESLIGAFREUNDSCHAFTSSPIEL

GRÜN-WEISS DANKERSEN gegen TV HÜTTENBERG
ab 18.00 Uhr Rahmenprogramm | Ausrichter: MTV v. 1862 Moringen



Trimm-Dich

Sonntag, 18. Juni 1983 - 15.00 Uhr

STERNWANDERUNG der Moringen Ortschaften
zur SOHNREY - WARTE auf der Weper

Ausrichter: MTV v. 1862 Moringen e.V.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Termine der **LG-Weper** ab Juli 1983

S — Schüler/innen

J — Jugend

E — Männer/Frauen

KM — Kreis-Meisterschaften

BM — Bezirks-Meisterschaften

BK — Besten-Kämpfe

17.07. So	Sportfest	SJE	Kaiefeld
3.08. Mi	Sportfest	SJE	Kaiefeld
7.08. So	Sportfest	S	BS-Rüningen
7.08. So	KM 400 m	JE	Greene
7.08. So	Sportfest	SJE	Greene
13.08. Sa	Teil KM	SJE	Northeim
17.08. Mi	Teil KM	SJE	Moringen (Hürd./Staffel)
24.08. Mi	Sportfest	JE	Greene
28.08. So	BM B-	SE	Wolfenbüttel
31.08. Mi	Sportfest	SJE	Kaiefeld
3.09. Sa	BK C + B-	S	Seesen
14.09. Mi	Sportfest	SJE	Kaiefeld
17.09. Sa	KM Mehrkampf	JE	Moringen
18.09. So	KM Mehrkampf	JE	Moringen
7.09. Mi	BM Staffeln	SJE	Northeim
2.10. So	KM Rest	SJE	Moringen
9.10. So	Sportfest	SJE	Kaiefeld

13.6.1983, 10.00 Uhr, Großes Spielfest
mit über 1000 Kindern auf der Sportanlage
Moringen, An der Burgbreite.

15. 6. 1983, 20.00 Uhr, Handball-Bundesliga-Freundschaftspiel

Grün-Weiß Dankersen gegen TV Hüttenberg
in der Sporthalle, An der Burgbreite.

17. 6. 1983, 13.00 Uhr, Leichtathletik-Vergleichskampf

Berlin — Niedersachsen auf der Sportanlage
Moringen, An der Burgbreite.

18. 6. 1983, 15.00 Uhr, Sternwanderung der Moringen Ortschaften

zur Sohnrey-Warte,
Ausrichter: MTV Moringen.

26.7. Radtour aller Kinder und Jugendlichen

12.00 Uhr ab Parkplatz vor der Schuhe

20.8. Kreis-Kinderturnfest

in Moringen

Meckerecke

Da die Meckerecke erst ab heute eingeführt wird, meckere ich hier!

Wenn eine Mannschaft oder Abteilung auswärts besondere Erfolge erzielt und Grund zur Fröhlichkeit hat, habe ich volles Verständnis, wenn im Anschluß gefeiert wird.

Ich habe aber kein Verständnis, wenn unser Bus nach Abschluß der Fahrt mit den Überresten und dem Müll in die Garage gefahren wird (wie z.B. leere Dosen, Flaschen, Papier, Bratwurst- und Pappteller usw.) — Mit den Gedanken — na, die Anderen werden es schon säubern.

— Dies gilt als eine Verwarnung und Aufruf an alle Benutzer unseres Vereinsbusses, den Bus gesäubert und vollgetankt in die Garage zu fahren. —

Panknin I. Vors.

Redaktionsschluß:

12. August

Herausgeber: MTV Moringen

Redaktion: Der Vorstand